



GURKERL

Winterbilanz 2009/2010

Die Zeitschrift des ASV 13

Unser Nachwuchs behauptet sich in der A-Liga

Traditionell begann auch heuer die Vorbereitung auf die Herbstsaison mit dem Trainingslager in Schielleiten. Zum Unterschied der vergangenen Jahre spielen wir heuer eine Liga höher, nämlich in der A-Liga.

Im Bereich Mannschaften und Trainer gab es einige Umschichtungen: Zu den vorhandenen Teams kam diese Saison eine U15 Mannschaft hinzu. Somit wird, von der U7 bis einschließlich U13, vor allem mit Spiel, Technik, Freude und Teamgeist die fußballerische Weiterentwicklung in den Vordergrund gestellt. Für die Gesamtwertung in der A-Liga kämpfen dieses Jahr die U14, U15, U16 und U18 um die begehrten Punkte.

Einige Trainerpaare wurden „nach langer Ehe geschieden“, einige wurden „frisch getraut“, und wir durften auch einige Newcomer auf der Trainerbank begrüßen.

Für die U7 ist in bewährter Weise Herbert Raab verantwortlich und die U8 wird von Lukas Lassenberger betreut. Um den großen Ansturm an spielfreudigen Fußballern in der U9 bewältigen zu können, bekamen Martin Denner und Thomas Zethofer Unterstützung von Heinz Weizdörfer. Mar-

kus Buchegger musste sich leider aus beruflichen Gründen von der U10 verabschieden, womit Katharina Pikesch nun von Michelle Acketa unterstützt wird. Die U11 wird weiter von Heiko Buck und Peter Scherbaum geführt. Newcomer Dominik Kratschmer hilft Lukas Pigal und Manfred Klimesch die U12 zu formen.

Ein neues Trainerduo gab es in der U13 zu begrüßen: Gerald Moser und Robert Grasinger haben sich mittlerweile perfekt in die ASV-Trainerfami-

lie eingefügt. Für die U14 zeigen sich weiterhin Gerhard Frey und Matthias Wurzer verantwortlich, ebenso in der U15 Johannes Gleichweit und Norbert Lindner.

Mit Peter Gerhartinger wollte Newcomer Christian Thomas die U16 nach vorne bringen, hat aber leider vorzeitig das Handtuch geworfen. Die Geschicke der U18 werden von Reinhard Pikesch und Robert Reiner gelenkt.

Sportlich ist die erste Hälfte in der A-Liga sicher positiv zu betrachten, liegen wir doch in der Gesamtwertung auf dem guten 4. Platz. Für die einzelnen Punkteteams blieben die U14 und U18 sicherlich unter ihren Möglichkeiten, für die neu gebildete U16 war es ein steiniger Weg, einzig die U15 hat die in sie gesetzten Erwartungen voll erfüllt und eine tolle Herbstsaison gespielt. Neben den Punkteteams haben natürlich auch die „Kleineren“ schon um Erfolge gekämpft und großteils beachtliche Leistungen erzielt.

Damen- und Herren-Kampfmannschaft haben sich ebenfalls wacker geschlagen. Besondere Gratulation an die „Reserve“, zum „Herbstmeister“ in der Oberliga A U23.

Norbert Pigal

Gesamttabelle		TB	Pkt
1.	ISS Admira Technopool	140	113
2.	FV Austria XIII Auhofcenter	74	83
3.	SC Red Star Penzing	48	67
4.	ASV 13	26	66
5.	FS Elektra	-10	66
6.	DSV Fortuna 05	-13	64
7.	SV Wienerberger	-17	62
8.	SC Wiener Victoria	11	61
9.	SV Gerasdorf Stammersdorf	-33	57
10.	SC Ostbahn XI	-27	55
11.	SV Essling	-90	36
12.	Gersthofen SV	-109	36

Saison 2009/10 Herbst - Summe der Ergebnisse von U14, U15, U16, U18

Alle Infos auch unter: www.asv13.at



U7

Diesmal begannen wir mit dem Freitagstraining der U7 bereits am 7. August. Bei diesem Training waren urlaubsbedingt relativ wenige Kinder dabei. Allerdings kamen fast bei jedem Training neue Kinder um zumindest einige male zu Schnuppern dazu. Sogar jetzt noch haben wir vier Kinder die noch den Schnupper-Status haben.

Die Trainings begannen mit einer Anwesenheitskontrolle. Danach folgte meist ein Fangspiel wie Versteinern, Kettenfangen, „Wer hat Angst vorm bösen Mann“ oder auch mal ganz normales Fangen. Beim nächsten Übungsblock durfte jedes Kind, das wollte, und natürlich auch der Trainer eine Übung mit oder ohne Ball vorzeigen und die anderen Kinder machten die Übung nach. Im technischen Block stand im August und September das Ballführen, also das Dribbeln im Vordergrund. Zum Teil wurde dabei auch aufs Tor geschossen.

Im Oktober und November standen Passübungen auf dem Programm, wobei natürlich auch Torschüsse in die Übungen eingebaut wurden. Am Freitag gab es auch immer ein Match, wobei wir versuchten maximal 5:5 zu spielen. Manchmal half uns ein Vater, damit wir zwei Spiele nebeneinander austragen konnten. Bei diesen Matches war uns vor

allem wichtig, dass jedes Kind aktiv mitmacht und sich dabei auch etwas traut. Natürlich machte den Kids dieses Match bei den Freitagstrainings den meisten Spaß. Wir Trainer sind mit dem gezeigten Einsatz beim restlichen Training auch sehr zufrieden.

An vier Samstagen hatten wir die Möglichkeit eine Stunde lang den Kunstrasenplatz für ein Match zu verwenden. Die ersten zweimal spielten wir untereinander, damit die ersten Male, die ja schon aufregend genug sind, gegen vertraute Kinder erfolgt. Die gezeigten Leistungen begeisterten die Zuschauer. Das Wichtigste dabei war aber, dass die Knirpse ihren Spaß hatten.

Beim dritten Termin ging es gegen eine quasi vereinslose Mannschaft zur Sache. Mit großem Einsatz und tollen Aktionen wurde der Gegner glatt an die Wand gespielt. Daher suchten wir für den nächsten Termin eine wirklich starke Mannschaft und wurden bei Elektra fündig. Etwas nervös bereiteten wir uns auf dieses Match vor, doch leider erschien der Gegner nicht – kommentarlos. Also mussten wir wieder untereinander spielen. Als Trainer kann ich nur sagen: „Hut ab vor der gezeigten Leistung!“ Es gab fast kein Rudelfußball sondern es wurde meist versucht

U8

Mit der Saison 2009/10 begann für den Jahrgang 2002 ein Neustart. Erstens wurde die Mannschaft von einem neuen Trainerteam übernommen, welches die SpielerInnen in den nächsten Jahren fördern und fordern wird. Zweitens stieg die Mannschaft mit dieser Saison in den Meisterschaftsbetrieb ein. Leider blieb der Turniermodus, welcher vom Verband angeboten wird, aus diversen Gründen, etwas hinter den Erwartungen zurück. Drittens kamen vor allem zu Beginn des Jahres viele neue Spieler zum Team hinzu und einige verließen auch unseren Verein. Dies führte dazu, dass sich das Gesicht der Mannschaft durchaus etwas veränderte.

Viel Neues also zu Beginn der Saison – somit auch eine Menge an Aufgaben für die Trainer und die SpielerInnen. Von Anfang an waren die Begeisterung und der Trainingsfleiß, den die Mannschaft zeigte, wirklich beeindruckend. So war es für das Trainerteam eine große Freude, mit den Jungs und Mädels zu arbeiten.

Im Vordergrund steht selbstverständlich der Spaß

am Spiel und an der Bewegung sowie der Umgang mit dem Ball. Die Trainer sind mit der bisherigen Entwicklung der einzelnen SpielerInnen sehr zufrieden.

Die Entwicklung der Mannschaft schreitet voran und die SpielerInnen sind dabei, zu einem Team zusammenzuwachsen. Das Talent Einzelner ist wirklich beeindruckend und wenn diese sich weiterhin so entwickeln, haben wir sicher Anlass zu großer Freude mit diesem Jahrgang.

Die Ergebnisse der einzelnen Meisterschaftsspiele sollen an dieser Stelle unerwähnt bleiben. Nicht weil diese so schlecht sind – ganz im Gegenteil – sondern weil diese nicht im Vordergrund stehen sollen. Die spielerische Entwicklung der gesamten Mannschaft ist jedoch gewaltig – man vergleiche nur das erste mit dem letzten Spiel!

Alles in Allem ist das Trainerteam mit der Mannschaft mehr als zufrieden und wir hoffen, dass wir uns in Zukunft noch besser entwickeln. Burschen und Mädels: macht weiter so!

Lukas & Thomas

durch Freilaufen und Passen den Gegner auszuspielen. Einmal gab es sogar einen perfekten Doppelpass zu be-

wundern. Natürlich gab es auch tolle Zweikämpfe und viele Schüsse aufs Tor.

Herbert



U9

Nach den Ferien hat der übliche Schnitt an Kindern aufgehört und die Regel bestätigt, gleichzeitig haben 6 Neue begonnen. So können wir in Summe gut über 30 Kindern Woche für Woche beim Fußballspielen zusehen.

Schnell hat sich die Mannschaft auf den regelmäßigen Spielbetrieb, im Volksmund auch Meisterschaft genannt, eingestellt. Parallel dazu haben wir versucht so viele Matches wie möglich auszufragen. Uns war es wichtig vielen Kindern das Spiel in einer Dress zu ermöglichen. Sehr oft haben wir mit 2 kompletten Blöcken gespielt, worunter natürlich der Spielfluss, ein wenig leidet wenn nach wenigen Minuten eine komplett andere Mannschaft das Spielfeld stürmt und von Null beginnt.

Umso bemerkenswerter unsere Ausbeute. In insgesamt 9 Pflicht- und 8 Freundschaftsspielen haben wir nur 4 Spiele verloren, 4 Spiele Unentschieden und satte 9 Spiele gewonnen. In der Meisterschaft belegen wir den tollen (inoffiziellen) 2. Tabellenplatz nachdem wir uns nur im ersten Spiel gegen Red Star 0:5 geschlagen geben mussten.

Bei allen Gedanken an den Sieg steht nach wie vor die Begeisterung gemeinsam Spiele zu bestreiten im Vordergrund. Die Freude

der Kinder egal ob im „A“ – oder „B“-Team ist grenzenlos und von geringer Bedeutung. Den Kindern ist es egal. Die wollen Fußballspielen. Und wir sorgen dafür, dass die Kinder ihrem Leistungsvermögen entsprechend eingesetzt werden. Die Entwicklung der Kinder ist stetig und unverkennbar vorhanden.

Das bei den Heimspielen auf dem Platz immer alles mit rechten Dingen zugegangen ist haben wir unseren Papschiedsrichtern David, Edwin und Franz zu verdanken. Ihnen gebührt unser besonderer Dank!

Wir erlauben uns noch auf ein kleines, aber wichtiges Detail aufmerksam zu machen: Während eines Spiels, oder zur Pause, haben die Kinder bei der Mannschaft zu bleiben. Das Verlassen der Gruppe ist in einem Mannschaftssport unakzeptabel. Bitte die Betreuer darin zu unterstützen.

Abschließend noch ein Wort zu unseren Torleuten. Sie sind eine große Stütze. Auf sie ist Verlass und, ohne noch in den Genuss eines speziellen Torwarttrainings zu kommen, wegen ihres Mutes bereits sehr weit. Die Mannschaft kann sich glücklich schätzen so tolle Torleute in ihren Reihen zu haben.

*Martin, Thomas
& Heinz*

U10

Der Aufstieg in die A-Liga bereitete uns anfangs doch einige Schwierigkeiten. Das Tempo, sowie die spielerischen Fähigkeiten unserer Gegner waren weit höher und besser ausgeprägt als wir es aus der B-Liga gewöhnt waren. In den ersten 3 Spielen mussten wir 3 Niederlagen in Folge einstecken, dennoch waren jedes Mal Fortschritte unserer Mannschaft zu erkennen. Wir gaben die Hoffnung natürlich nicht auf, trainierten hart und konsequent weiter

Die restlichen Spiele der Meisterschaft konnten alle von unserer Mannschaft gewonnen werden!

Wir konnten Geübtes umsetzen, Spielwitz, Spielfreude und Motivation waren jede Woche erneut zu sehen. Jeder einzelne kämpfte, die Laufbereitschaft war enorm und das Spielverständnis wurde immer größer.

Wir Trainer freuen uns über jedes gut funktionierende Kombinationsspiel und über den Teamgeist unserer Mannschaft.

CLUB 100

WIR FÖRDERN DEN JUGENDSPORT

und versuchten dies auch bei den Spielen umzusetzen. Die Jungs konnten von Runde zu Runde mehr mit dem hohen Tempo umgehen und auch wieder mehr Selbstvertrauen tanken.

Das Glück war nicht wirklich auf unserer Seite, die Jungs hatten sich wohl schon längst einen Sieg verdient. Wir hatten allerdings lange Zeit große Probleme unsere gut erspielten Torchancen auch zu verwerten. Und so waren wir mehr als glücklich, als uns das erste Unentschieden gelang und wir wussten, dass es ab jetzt bergauf ging.

Bilanz der Herbstrunde:
3 Niederlagen
1 Unentschieden
6 Siege

Wir sind stolz auf euch!

Jeder einzelne hat sensationelle Fortschritte in dieser Herbstrunde gemacht und wir sind davon überzeugt in der Rückrunde von Beginn an gut zu starten.

Zeigt weiter eure Stärken und arbeitet an euren Schwächen, dann werden wir noch viele gemeinsame Erfolge feiern können! Vielen Dank auch an die engagierten Eltern für die tolle Zusammenarbeit!

Kathi, Michelle & Thomas



U11

1. Platz

Die Burschen des ASV13 U11 haben im vergangenen halben Jahr großartiges geleistet. Schon nach dem sehr intensiven und erfolgreichen Trainingslager in Schielleiten, wo wir u.a. die Mannschaft aus Hartberg souverän besiegten, wussten die Trainer, dass ein erfolgreiches erstes Halbjahr bevorstehen würde.

Unsere Burschen sind fleißig, intelligent und talentiert, außerdem verfügt die U11 über einen sehr ausgeglichenen Kader, der auch zukünftig sehr erfolgreich sein kann, wenn die Einstellung eines jeden so bleibt. Auch bei unseren Vorbereitungsspielen wurde der gute Geist aus Schielleiten weiter getragen, so konnten unsere Kinder gegen den jetzigen Tabellenführer der WFV Liga, Simmeringer SV verdient gewinnen, wir spielen also auf höchstem Niveau

in Wien. In weiterer Folge erzielte die Mannschaft 10 Siege und ein Unentschieden, so dass zur Hälfte der Saison der 1. Platz verdient errungen wurde. Ohne auch nur ein Hallentraining zu spielen, wurde auch das erste Hallenturnier in Pottenstein gegen gute Mannschaften aus Niederösterreich wie z.B. Vösendorf (4:0 im Endspiel) gewonnen.

Die Zielvorgabe für das 2. Halbjahr ist natürlich der Meistertitel, allerdings müssen wir alle aufpassen, dass nicht eine Selbstverständlichkeit für das Erreichen dieses Zieles bei Kindern und Trainern in den Köpfen Platz findet, sondern dass wir unseren Abstand zu den anderen U11 Mannschaften weiter vergrößern.

Weiterhin haben wir uns zum Qualifikationsturnier für den Kordial Cub in Kitzbühel angemeldet, in dem wir von 16 Mannschaften den 1. Platz erzielen müssen, um dann Pfingsten gegen Mannschaften wie HSV, Schalke 04, Leverkusen u.a. spielen zu dürfen.

Die Ziele für das nächste Halbjahr sind groß. Mit unserem Team sollten wir sie erreichen können. *Heiko, Peter & Robert*

U12

2. Platz

Gleich vorweg: Gratulation an die ganze Mannschaft für die tolle Herbstsaison, die schlussendlich mit dem Vize-Herbstmeistertitel gekrönt wurde.

Dabei war der Start nicht sehr Erfolg versprechend. Gegen den letzt jährigen A-Liga Vizemeister Red Star Penzing kamen wir in der ersten Halbzeit nicht zurecht und mussten viel Lehrgeld bezahlen. Nach dem Seitenwechsel hielten wir besser mit, mussten aber schlussendlich die höchste Niederlage der Hinrunde einstecken.

Doch ab der zweiten Runde zeigten unsere Jungs, dass sie sehr gut Fußball spielen können, und holten in der Folge 4 Siege und 1 Unentschieden. Erst in der 7. Runde mussten wir gegen Mitaufsteiger Fortuna 05 wieder eine Niederlage einstecken. Doch durch diesen Rückschlag ließen sich unsere Jungs nicht beirren und in den letzten 4 Spielen holten wir noch 2 Siege und 2 Unentschieden.

Das beste Spiel dieser Herbstsaison hatten wir in der zweiten Runde gegen den Absteiger aus der WFV-Liga Essling. Gegen den körperlich überlegenen Gegner zeigten wir von Anpfiff weg eine starke Leistung und ließen uns auch nicht durch einen Rückstand aus der Ruhe bringen. Schließlich feierten wir mit einem 4:1

den höchsten Sieg der bisherigen Saison.

Ein Spiel, in dem unsere Jungs nicht ihre beste Leistung abrufen konnten, war gegen Mitaufsteiger und letzt jährigen Meister Fortuna 05. Hier erwischten wir einen rabenschwarzen Tag. Mit unserer ersten und einzigen wirklichen Torchance im ganzen Spiel gingen wir in Führung, doch am Ende konnten die Döblinger ihre spielerische Überlegenheit noch in einen 2:1 Sieg umwandeln.

Sehr zufrieden waren wir mit dem Defensivverhalten, da wir mit 16 Gegentreffern die zweitwenigsten der Liga bekommen haben. Unser größtes Manko der Hinrunde war die schlechte Chancenauswertung. Bei etwas mehr Konzentration vor dem Tor hätten wir viele Spiele früher entscheiden können bzw. mehr Punkte gemacht. Daran gilt es zu arbeiten und jeder Spieler sollte in der Vorbereitung und in jedem Training Vollgas geben, da wir einen sehr großen Kader mit vielen guten Spielern haben und bei jedem Match nur maximal 14 Spieler dabei sein können.

Das Trainerteam freut sich schon auf die Rückrunde und erwartet mehr Punkte als in der Hinrunde, um unser Ziel Vizemeister-Titel zu erreichen.

Dominik, Manfred & Lukas

2. ASV13 Hallen - KidsCup
powered by "Goldene Seiten"

Rundhalle ALT ERLAA
A. Baumgartner-Str. 44
1230 Wien - Alt Erlaa

Samstag 20.Feb.2010
U 11 (Jg.1999) - 16.30 bis 21.30 Uhr

Sonntag 21.Feb.2010
U 9 (Jg.2001) - 9.00 bis 14.00 Uhr
U 10 (Jg.2000) - 14.30 bis 19.30 Uhr

Nenngeld: 50,- € ist vor Turnierbeginn bei der Turnierleitung zu bezahlen
Anmeldung bzw. Information: Döcker Raimund, Tel: 0676 / 83 113 709
Anmeldungen per Mail turnierleitung@asv13.at Nennung bis 10.01.2010

Goldene Seiten Verlagsges.m.b.H.

Milka

ES SCHWARZ

CLUB 100

COLOR AT STYRIA



U14

6. Platz

Der Startschuss unseres Projekts „A-Liga“ erfolgte bereits Anfang August in Schielleiten. Nach einer tollen Woche mit hervorragenden Trainingsleistungen unserer Spieler wurde in der Mannschaftsbesprechung das herausfordernde Ziel ausgegeben: Ein Spitzenplatz in der A-Liga!

Nach drei weiteren Vorbereitungswochen war die Vorfreude auf den Meisterschaftsstart riesengroß. In der ersten Runde empfingen wir Red Star und gaben als Aufsteiger im Premierenspiel gleich unsere Visitenkarte ab. Mit 6-1 behielten wir souverän die Oberhand und stürmten an die Tabellenspitze. Kurioses Detail am Rande: Der gegnerische Betreuer wurde vom Schiedsrichter auf die Tribüne verbannt, ein Ereignis, das sich wiederholen sollte...

Im fernen Essling feierten wir in Runde zwei den zweiten vollen Erfolg, wenngleich das schlussendlich deutliche 5-1 Ergebnis nicht den, über weite Strecken ausgeglichenen Charakter des Spiels widerspiegelt. Mit der Euphorie im Rücken war auch Ostbahn XI kein Stolperstein und wir feierten einen 8-0 Kantersieg, bei dem wir den Zuschauern phantastische Offensivaktionen kombiniert mit herrlichen Treffern boten.

Zuviel für den Trainer der

Gäste – er musste vorab das Feld verlassen...

In Runde 4 kam es zum Spitzenspiel der Liga. Elektra, zu diesem Zeitpunkt ebenso noch ohne Punkteverlust, empfing uns in Wien Leopoldstadt. Es entwickelte sich ein echtes Spitzenspiel auf Top-Niveau, indem wir nach einem unglücklichen Spielverlauf erstmals als unterlegene Elf den Platz verließen.

Chance zur Wiedergutmachung bot sich jedoch gleich in der folgenden Runde im Derby gegen Austria XIII. Im Spiel gegen eine weitere Spitzenmannschaft erarbeiten wir uns ein riesiges Chancenplus – defensive Unachtsamkeiten gepaart mit mangelnder Chancenauswertung führten jedoch zu einer knappen 2-3 Heimgeniederlage – da blieb sogar das gegnerische Betreuerduo unauffällig.

Nach zwei bitteren Niederlagen kam im nächsten Heimspiel Gerasdorf gerade recht, um wieder einen Sieg einzufahren. Gegen einen indiskutablen Gegner genügte eine Durchschnittsleistung für einen 12:1 Kantersieg. Da verlor der gegnerische Trainer zunächst die Beherrschung und danach die Erlaubnis zum Aufenthalt auf der Betreuerbank.

Eine Woche später erwartete uns der langjährige Kontrahent Fortuna 05.

U13

8. Platz

Die Herbstsaison lief unter dem Motto: „Kennenlernen der neuen Liga, Einbindung von sechs neuen Spielern und die Umstellung von Klein auf Großfeld“.

In den ersten beiden Spielen sah man die große Nervosität der Mannschaft, es lief nicht so rund, die Raum- und Aufgabenteilung stimmte in den einzelnen Mannschaftsteilen noch nicht so, wie wir Trainer uns das vorstellen.

Ab der dritten Runde bekamen wir aber alles besser in den Griff und prompt stellten sich die ersten Erfolge ein. Das Kombinati-

onsspiel funktionierte schon ganz gut und wir sind sozusagen endlich in der Liga angekommen.

Auch die Harmonie innerhalb der Mannschaft wurde von Tag zu Tag besser und man kann mittlerweile schon von einem eingeschworenem Team sprechen (kleine Reibereien gehören dazu).

Alles in allem können wir als Team auf eine gute Herbstsaison zurück- und auf eine sicherlich noch bessere Frühjahrsaison vorausblicken.

Gerald & Robert

Wie immer in diesen Duellen bot sich ein packendes Spiel, die knappe 1-2 Niederlage lies uns in der Tabelle den Anschluss an die Spitze verlieren. Es folgten zwei desaströse Vorstellungen, sowohl im Heimspiel gegen Admira Technopol als auch auswärts bei Wienerberg mussten wir herbe Niederlagen einstecken.

Im Heimspiel gegen Wiener Viktoria besiegten wir den zu diesem Zeitpunkt Tabellenzweiten mit 7-1. Endlich zeigten wir wieder entschlossenes Zweikampferverhalten und die nötige Laufbereitschaft um in dieser Liga zu bestehen! Das musste auch der gegnerische Betreuer mitansehen, die ersten 70

Minuten von der Seitenlinie, die letzten zehn von der Zuschauertribüne aus...

Einen gelungenen Abschluss konnten wir in der letzten Runde feiern. Gegen Gersthof konnten wir dank einem Treffer in der Nachspielzeit einen 3-2 Sieg feiern und überwintern somit auf Tabellenplatz 6.

Die Hinrunde hat uns gezeigt, dass wir die fußballerische Klasse besitzen um gegen jeden Gegner dieser Liga zu reüssieren! Der Rückstand auf den Tabellenzweiten der ausgeglichenen A-Liga beträgt nur sechs Punkte und so behalten wir unser vor der Saison ausgerufenes Saisonziel weiterhin fest im Blick!

Gerhard & Matthias



U15

2. Platz

Schon die Sommer-Vorbereitungsspiele, für die das engagierte Trainerteam fast ausschließlich schwere Kaliber antreten ließ, haben gezeigt, dass der frisch gebackene B-Liga Meister auch in der A-Liga nicht chancenlos sein wird. Das erste Meisterschaftsmatch gegen Red Star Penzing wurde dann auch nicht verloren und so konnte das Abenteuer A-Liga mit großer Motivation und vollem Selbstvertrauen beginnen.

Es folgten wunderbare Spiele mit schönen Aktionen, schönen Toren und schönen Siegen. Trotz Verletzungspech oder Krankheit war der Kader immer stark genug, um auch brenzlige Situationen, wie am Elektraplatz zu meistern und als Sieger nach Hause zu fahren. Unser neuer Stürmer Ivan schlug bei der Mannschaft voll ein. Er schoss 15 Tore und war sich nicht zu gut, auch noch bei „den Großen“ (U16) mitzuspielen, was auch viele andere Spieler der U15 Mannschaft erledigen „mussten“.

Die beste Partie der Herbstsaison und der wichtigste Sieg war der gegen den Tabellenführer Admira Technopool. 2:1 gewonnen (die einzige Technopoll Niederlage im Herbst) - und in diesem Zusammenhang nicht ganz unwichtig - als klar bessere Mannschaft

unter dem Jubel der begeisterten Zuseher vom Platz gegangen. Damit war spätestens seit der achten Runde klar: diese Mannschaft zählt auch in der A-Liga zu den Titelaspiranten.

Leider fehlte uns noch ein wenig die Konstanz und so wurden gegen Wienerberg, mit der einzigen Niederlage der Saison, und Austria XIII (Unentschieden) Punkte hergegeben, die eigentlich gegen stärkere Gegner erwartet wurden.

Unsere U-15 Burschen können auf jeden Fall mit Stolz auf die abgeschlossene Herbstsaison zurückblicken: 46 Tore geschossen und nur 17 bekommen, damit 8 Siege, 2 Unentschieden und nur eine Niederlage erreicht. Das ist für einen Aufsteiger sensationell und wurde verdientermaßen mit dem zweiten Tabellenplatz in der Meisterschaft belohnt.

Die Mannschaft spielt einen technisch und taktisch feinen Fußball, und verfügt sowohl in der Offensive als auch in der Defensive über durchtrainierte und konditionsstarke Spieler, die das Trainerteam weiterhin jung aussehen lassen, weil es bei dieser Mannschaft weder für Sorgenfaltenbildung noch für Grauhhaarwuchs Anlass gibt. Wir gratulieren allen Spielern herzlich zu den erlangten Erfolgen.

Hannes & Norbert

U16

10. Platz

Da im Vorjahr in der B-Liga keine U15 um Meisterschaftspunkte kämpfte, mussten wir in diesem Jahr für die A-Liga ein ganz neues U16-Team formen. Einige Neuzugänge und ein neues Trainerteam sollten die Spieler auf die schwere Aufgabe vorbereiten.

Mit einem Minimal-Kader starteten die 16er in die Herbstsaison und mussten daher immer wieder auf jüngere Spieler aus der U15 zurückgreifen. Nach der Erstrunden-Niederlage gegen Red-Star und Siegen gegen Essling und Ostbahn XI, folgten drei Niederlagen in Serie.

Mit einem Sieg gegen Fortuna und vier weiteren Niederlagen hat die U16

nach Abschluss des Herbstdurchganges schließlich drei Siege und acht Niederlagen auf ihrem Konto.

Sicher keine tolle Bilanz, doch muss man den Spielern zu Gute halten, dass sie immer ihr Bestes gegeben haben und zum kleinen Kader auch noch viele Verletzte hinzu kamen. Dazu hat leider einer der U16-Trainer vorzeitig das Handtuch geworfen und die Mannschaft verlassen.

Aber mit einigen Verstärkungen und mit viel Einsatz werden die 16er in der Frühjahrs-Saison sicherlich zeigen, welche Qualitäten in jedem Einzelnen stecken und in der Rückrunde sicherlich deutlich besser abschneiden.

Peter

HOTEL Goldene Spinne
Linke Bahngasse 1A
1030 Wien, ÖSTERREICH
Tel.: +43 - 1 - 712 44 86
Fax.: +43 - 1 - 713 16 61

- liegt nahe dem Zentrum (500 m), beim Air-Shuttle-Terminal WIEN MITTE, gegenüber dem schönen Stadtpark.
- City Airport Train, S-Bahn, U3, U4, Linie O
- Alle Zimmer mit Bad und Zentralheizung - Lift - Telefon - Zimmerservice - Radio - TV - Warme Küche

Buchung: Email: gold.spinne@chello.at
 Kreditkarten: 

WETT@UNKT.at
SPIEL SPIEL SPIEL SPIEL SPIEL
PASS SPASS SPASS SPASS SPASS
UNTERHALTUNG
CAFE GOLD
1130, Speisingerstr. 106
Tel.: +43 (01) 888 63 37
Station Riedelg. Linie 60
 täglich geöffnet mit warmer Küche
 in gemütlicher Atmosphäre

Cafe Speising
R. Gruber



13., Speisinger Str. 55
Tel.: +43 (0)1 - 804 53 70



U18

7. Platz

Nach einem gelungenen Trainingslager in Schielleiten und guten Vorbereitungsspielen waren die Erwartungen relativ hoch. Doch leider konnte unser Ziel - zumindest ein Platz unter den ersten 5 - nicht erreicht werden, obwohl wir eigentlich punktemäßig nicht weit davon entfernt sind.

Mit der Bilanz von 3 Siegen, 4 Unentschieden und 4 Niederlagen reichte es letztendlich aber nur zu Rang 7 in der Winter-Zwischenwertung.

Die wichtigsten Details der vergangenen Herbstsaison:

- Auf den ersten Sieg mussten wir lange, bis zur 6. Runde, warten: 1:0 gegen Gerasdorf
- In den 5 Runden davor gab es insgesamt 4(!) Remis, wobei das 2:2 in Essling eines unserer besten Spiele war.
- Zweimal waren wir eigentlich chancenlos: 1:5 gegen Ostbahn XI und 0:4 gegen Wienerberg (besonders enttäuschend)!
- Dafür spielten wir gegen den Herbstmeister Admira Technopol stark und verpassten nur knapp ein Unentschieden (Ergebnis 2:3).
- Gegen den Tabellenletzten Gersthof konnten wir einen Rückstand von 1:3 nach dem Seitenwechsel in einen 4:3 Sieg umwandeln, ein Erfolg der guten Moral!

- Gegen Wr.Viktoria gelang uns mit 4:1 der einzige klare Erfolg.
- In diesem Spiel wurde mit einem herrlichen Freistoßtrick unser „Tor der Saison“ erzielt.
- Die Liga war stärker und vor allem ausgeglichener als vorher erwartet.
- Es gibt keine sogenannten „Jausengegner“, wie es noch in der B-Liga manchmal der Fall war.
- Viele unserer Spiele standen auf der Kippe, endeten aber dann aber zu wenig oft zu unseren Gunsten.
- Leider mussten wir uns aus disziplinären Gründen von einigen Spielern trennen, was jedoch die Qualität der Mannschaft nicht verminderte.

Resümee: Der 7. Platz entspricht nicht unseren Ansprüchen, wir werden alles daran setzen, uns im Frühjahr in etlichen Belangen noch zu steigern und damit eine bessere Platzierung zu erreichen!

Reinhard & Robert

Frauen

12. Platz

Die Saison 2008/2009 war wohl bislang die erfolgreichste. Nach nur 3-jähriger Teilnahme an der Meisterschaft der Frauenlandesliga wurde mit dem Meistertitel der Aufstieg in die 2. Liga Ost geschafft.

Auf Grund des enormen Leistungsunterschiedes zwischen der Landesliga und 2. Frauenliga Ost, war den Mädln's bereits im Vorfeld bewusst, welcher Herausforderung sie sich hier sowohl psychisch als auch physisch stellen mussten. Da die Meisterschaft Anfang August begann, musste mit der Vorbereitung Mitte Juli begonnen werden. Auch das bereits seit langem fixierte Trainingslager in Schielleiten absolvierten die Mädln's nachdem die Meisterschaft bereits begonnen hatte.

Mit der Bereitschaft alles zu geben, zu kämpfen, um sich nicht unterkriegen zu lassen, waren die ersten 5 Meisterschaftsspiele eher als Lehrspiele einzustufen. Doch das sollte sich ab dem

Spiel gegen Neulengbach grundlegend ändern.

Nachdem die Ergebnisse der ersten Spiele nicht unbedingt Vorzeigestatus hatten, konnten unsere Mädln's sehr stolz auf die letzten 6 Spielergebnisse der Herbstsaison sein. Zweimal (gegen USC-Landhaus und Heidenreichstein) hatten die ASVlerinnen den Sieg vor den Beinen. Man hat also bereits positiv dazu gelernt und kann erkennen, dass es hier zu einer Steigerung, sowohl in der Motivation als auch im Spielverhalten, gekommen ist.

Dazwischen nahmen sie auch am ÖFB-Ladiescup teil. Das erste Spiel gegen ESV-Südost wurde wie erwartet gewonnen, das zweite Spiel gegen die spielerisch viel erfahreneren Südburgenländerinnen verloren.

Trotzdem eine wirklich großartige Leistung, die uns hier die Mädln's in der Herbstsaison geboten haben. Alle sind natürlich sehr gespannt, ob die Frühjahrs-saison die letztendlich große Überraschung mit einem Sieg in dieser Liga bringen wird. Dieses Ziel werden sie sicher vehement verfolgen, da sie ja schon knapp davor standen. Jetzt allerdings werden sich die Mädln's auf die bevorstehenden Hallenturniere vorbereiten um auch hier ihr Können mit dem Ball zu zeigen. *Norbert*



U23

1. Platz

KM

7. Platz

Nach über zwei Jahre als Betreuer der U23 entschloß sich Norbert Pigal sein Hauptaugenmerk auf das Damenteam zu legen. Der neue Trainer ist seit Sommer Fritz Gradinger.

Zunächst galt es, aus den verbliebenen Spielern und den ehemaligen U18 Spielern ein Team zu bilden. Von diesem neuen Team fuhren auch etliche mit der Kampfmannschaft auf Trainingslager nach Frankreich. Um die körperliche Stabilität und Fitness zu erhöhen, wurden in der ersten Saisonhälfte, in fast jedem Training Übungen von Philipp Endl dazu vorgenommen.

Und da alle vier Vorbereitungsspiele gewonnen werden konnten, ging man verheißungsvoll in die neue Saison. Der Saisonstart war großartig. In den ersten sechs Runden ging man immer als Sieger vom Platz. Dabei ging Wolfersberg in der fünften Runde nach über einem Jahr wieder als Verlierer vom Platz.

In der siebenten Runde kam es zur einzigen Niederlage in dieser Saison auswärts bei Wr. Viktoria. Beim nächsten Spiel wurde auswärts Türkiyemspor mit 7:1 besiegt. Dann folgte im Heimspiel gegen Red Star ein 2:2 Unentschieden. Bei den letzten fünf Spielen ging die ASV 13 Elf ebenso oft als Sieger vom Platz.

Höhepunkt dabei war das Spiel, das auswärts gegen den Mitkonkurrenten Austria XIII klar mit 4:1 gewonnen wurde. In diesem Treffen spielten alle Akteure in Höchstform. Wie gut dieses Spiel der ASV 13 Mannschaft war, zeigte die Schlagzeile auf der gegnerischen Homepage: "Lehrspiel für unsere Jungs, denn ASV 13 zeigte eine hervorragende technisch – taktische Leistung."

In der Hinrunde wurden 29 Spieler eingesetzt. Zwei davon haben es geschafft Stammspieler in der Kampfmannschaft zu werden. Seit der dritten Runde ist das U23 Team aus Speising auf Platz Eins in der Tabelle zu finden. Wir haben in jedem Spiel zumindest zwei Tore erzielt. Man schoß mit 54 Volltreffern die drittmeisten Tore und mit 23 Gegentreffern stellte man die zweitbeste Abwehr.

Diese guten Leistungen wurden mit dem Herbstmeistertitel honoriert. Leider ein Titel ohne Mittel. Zur Zeit haben wir sechs Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten. Um am Ende weiterhin auch ganz oben in der Tabelle zu stehen, wird im Training weiterhin viel Schweiß fließen müssen. Den nur der, der mehr als die anderen investiert, wird am Ende belohnt.

Fritz

Die Vorbereitung begann mit einem Highlight: wir fuhren mit insgesamt 40 Personen auf ein Trainingslager nach Frankreich, doch die Vorbereitungsspiele danach waren wie immer, es wurde zwar viel probiert, aber die Ergebnisse stimmten nicht.

So kam die erste Runde gegen Dinamo Ottakring und wir wussten nicht wirklich, wo wir standen zumal auch Abwehrrecke Keita verletzungsbedingt nicht zur Verfügung stand. In der ersten Halbzeit waren wir drückend überlegen und der Halbzeitstand von 3:0 bedeutete auch den Endstand. In Runde 2 wartete 1980 Wien, wir konnten mit Glück einen 2:1 Sieg feiern.

In der 3.Runde haben wir gegen Helfort gleich 2 Elfmeter verschossen und damit trotz eines guten Spieles 1:3 verloren. In Runde 4 kam Kaiserebersdorf zu Gast und die Serie der verschossenen Elfmeter setzte sich fort. Man erkämpfte einen 2:1 Sieg.

Dann Wolfersberg. Wir spielten sehr diszipliniert, gingen 1:0 in Führung, doch ein regulärer Treffer wurde uns aberkannt. In der zweiten Halbzeit begann dann eine weitere Serie. Innerhalb von 17 Minuten zog der Gegner auf 3:1 davon und uns gelang nur mehr der Anschlusstreffer. Danach konnten wir gegen Ajax gewinnen,

aber gegen Wiener Viktoria hatten wir wieder 10 Minuten kollektives Versagen und verloren knapp. Dann das schlechteste Spiel im Herbst mit einem 1:1 gegen Türkiyemspor, wobei der Elfmeter kurz vor Schluss für uns doch sehr großzügig war.

Dann begann die Serie der späten Gegentore, Niederlage gegen Red Star in der 92. Minute und gegen Fenerbahce in der 91. Minute den Ausgleich bekommen. Gegen den überlegenen Tabellenführer TWL war wenig zu holen, so wie gegen den Zweitplatzierten, Austria 13.

Doch die Mannschaft besann sich auf Ihre kämpferischen Stärken und konnte gegen die Sportklub-Youngsters eine 1:0 Führung mit allen erlaubten Mitteln verteidigen. Gegen Rapid Oberlaa konnten wir klar 3:0 gewinnen.

Im letzten, legendären Spiel gegen Mauer konnte der Rückstand in der letzten Viertelstunde, mit einem Mann weniger, noch ein 3:1 Sieg erkämpft werden.

Fazit: Man hält derzeit bei 23 Punkten auf Platz 7 hat sicher mindestes 7-8 Punkte verschenkt, man war in keinem Spiel wirklich die schlechtere Mannschaft und das einzig schade ist, dass die Meisterschaft jetzt Pause hat.

Peter & Lucas